

# Jahresprojekt der Frauenarbeit 2018



*Hoffnung geben – Zukunft schaffen*

## Unsere Projekte



### Verleih von Pflegebetten in Slowenien

In Slowenien kostet ein Platz in einem Pflegeheim mehr als ein durchschnittliches Monatsgehalt. Deshalb werden viele Pflegebedürftige zu Hause von ihren Verwandten versorgt. Die Pflege übernehmen meist die Frauen. Sowohl für die Kranken als auch für die Pflegenden stellt ein elektrisch bedienbares Pflegebett eine große Erleichterung dar. Da die Krankenkassen diese Betten nicht bezahlen, verleiht die Diakonie sie kostenlos an Bedürftige. Irina Hari hat fast 50 Jahre lang ihre an Kinderlähmung erkrankte Schwiegermutter gepflegt, später auch ihren kranken Mann. Vor einigen Jahren bekam sie von der Diakonie ein Pflegebett zur Verfügung gestellt. Für diese wichtige Unterstützung bei der schweren körperlichen Arbeit ist sie immer noch sehr dankbar.

**Die Diakonie möchte den Verleih von Pflegebetten in ganz Slowenien anbieten. Die Frauenarbeit des GAW unterstützt die Diakonie bei diesem Vorhaben.**

### Einkommen für Menschen mit Behinderung im Kosovo

Der Kosovo ist das ärmste Land in Europa. Mehr als ein Drittel der Bürger haben keine Arbeit. Angehörige benachteiligter Minderheiten wie Roma oder Menschen mit Behinderung sind auf dem Arbeitsmarkt praktisch chancenlos. Viele Menschen träumen deshalb davon, in einem anderen Land neu zu beginnen. Die Diakonie Kosovo kämpft dafür, dass die Menschen im Land eine Perspektive haben. Eines ihrer Projekte ist eine Bio-Hühnerfarm. Die Hühner picken und scharren hier unter schattigen Bäumen. Sie stammen von einer alten Rasse ab, die sowohl Fleisch gibt als auch Eier legt. Der Bauernhof ist die erste Werkstatt für Menschen mit Behinderung im Kosovo. Die Mitarbeiter können mit dem Erwirtschafteten ihre Familie ernähren.

**Die Frauenarbeit des GAW unterstützt die Diakonie dabei, für den Bauernhof einen Traktor und weitere Tiere anzuschaffen.**





Noch immer kämpfen die Länder des westlichen Balkans mit den Folgen der Kriege in den 1990er Jahren. Heute schweigen zwar die Waffen. Eine echte Versöhnung zwischen den verfeindeten Volksgruppen scheint jedoch in weiter Ferne zu liegen. Hinzu kommen wirtschaftliche Probleme. Aufgrund der hohen Arbeitslosigkeit haben es besonders junge Menschen schwer, sich eine Zukunft in ihrem Land aufzubauen.

In der multireligiösen Landschaft des Balkans gibt es kleine evangelische Kirchen, die nicht aufgeben wollen. Für sie ist der Glaube an Gott ein Grund zur Hoffnung. Sie bringen Frauen aus verschiedenen Ländern in Seminaren zusammen, um Vorurteile zwischen ihnen abzubauen. Sie unterstützen pflegende Angehörige und schaffen Einkommen für benachteiligte Minderheiten. Ihr Engagement stärkt Frauen und gibt Menschen Mut für die Zukunft.

Dazu bitten wir Sie um Ihre Unterstützung.

Inge Rühl

Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Frauenarbeit des GAW

## Hoffnung geben – Zukunft schaffen

### Frauenarbeit im GAW

Die Frauenarbeit im GAW kann auf eine 168-jährige Geschichte und 132 Jahre gemeinsamer Projektarbeit zurückblicken. Von Anfang an unterstützte sie vor allem sozialdiakonische Einrichtungen wie Waisenhäuser, Altenheime und Schulen in den Partnerkirchen in Ost-, West- und Südeuropa sowie in Asien und Südamerika.

Die erste „Liebesgabe“ ging 1886 nach Ostrowo im heutigen Polen. Weitere Schwerpunkte sind heute die diakonische und theologische Fort- und Weiterbildung für Frauen in den Partnerkirchen und die Unterstützung kirchlicher Frauennetzwerke. Die Frauenarbeit im GAW ist Mitglied im Dachverband Evangelische Frauen in Deutschland (EFiD), im Ökumenischen Forum Christlicher Frauen in Europa (ÖFCFE) und im Weltbund christlicher Verbände junger Frauen (YWCA).

### Unsere Partner im Jahresprojekt 2018

Über mehrere Jahrhunderte wurden Protestanten in Slowenien verfolgt und durften ihren Glauben nicht offen leben. Heute ist die **Evangelische Kirche A. B. in Slowenien** eine kleine, aber lebendige Minderheitskirche. Zu ihr gehören die **Diakonieorganisation „Podpornica“** und eine aktive Frauenarbeit. Neben dem Verleih von Pflegebetten unterstützt das Jahresprojekt Seminare für Frauen und die Verteilung von Essen auf Rädern.



Die **Diakonie Kosovo e.V.** ist eine evangelische Organisation in einem muslimischen Land. Sie arbeitet in Mitrovica, direkt an der Grenzlinie zwischen Kosovo-Albanern und Serben. Hier betreibt sie unter anderem ein Ausbildungszentrum, in dem junge Menschen handwerkliche Berufe lernen. Neben dem Bio-Bauernhof unterstützt das Jahresprojekt in Not geratene Roma-Familien in Mitrovica sowie weitere sozialdiakonische Projekte der Partnerkirchen und den Stipendienfonds des GAW mit insgesamt 95.000 Euro.

## Kontakt

### Gustav-Adolf-Werk e.V.

Diasporawerk der Evangelischen Kirche in Deutschland  
Sarah Münch  
Referentin für Frauenarbeit

Pistorisstraße 6  
04229 Leipzig  
Tel. 0341.490 62 22  
Fax 0341.490 62 67

[frauenarbeit@gustav-adolf-werk.de](mailto:frauenarbeit@gustav-adolf-werk.de)  
[www.gustav-adolf-werk.de](http://www.gustav-adolf-werk.de)

Spendenkonto: KD-Bank  
IBAN: DE42 3506 0190 0000 4499 11  
BIC: GENODED1DKD

Kennwort: Jahresprojekt der Frauenarbeit 2018



**Die Partner in Slowenien und Kosovo vertrauen der Zusage Gottes: „Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben!“** (Jer 29,11)

**Sie unterstützen Frauen mit praktischer Hilfe und geben benachteiligten Minderheiten eine Perspektive.**

**Wir bitten Sie herzlich um Ihre Spende für diese Arbeit!**

Powerpoint-Präsentation,  
Film, Materialheft, weitere Flyer,  
Plakate:

[www.gustav-adolf-werk.de/jahresprojekt-der-frauen.html](http://www.gustav-adolf-werk.de/jahresprojekt-der-frauen.html)  
[frauenarbeit@gustav-adolf-werk.de](mailto:frauenarbeit@gustav-adolf-werk.de)